

UNSER VERHÄLTNIS
ZU DEN BILDENDEN
KÜNSTEN

SECHS VORTRÄGE ÜBER
KUNST UND ERZIEHUNG

GEHALTEN VON

DR. AUGUST SCHMARSOW
PROFESSOR DER KUNSTGESCHICHTE
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG



LEIPZIG
VERLAG VON B. G. TEUBNER
1903

INHALTS-ÜBERSICHT.

ERSTER VORTRAG.

Seite

- Alte und neue Bestrebungen zu Gunsten unseres Verkehrs mit den bildenden Künsten. — Das Ziel ein Ganzes. — Mitwirkung des ganzen Menschen 1—22

ZWEITER VORTRAG.

- Ausdrucksbewegung als Ursprung alles künstlerischen Schaffens.
— Die Mimik. — Pantomime 23—49

DRITTER VORTRAG.

- Von Mimik zur Plastik. — Gebärdensprache und Formensprache. — Bilderei. — Organische Schönheit 50—77

VIERTER VORTRAG.

- Der menschliche Körper als Ausgangspunkt der bildenden Künste. — Von Plastik zur Architektur. — Architektonische Schönheit 78—107

FÜNFTER VORTRAG.

- Das Raumgebilde und seine Grenze, die Wand. — Belebung der Fläche. — Malerei. — Malerische Schönheit. — Verhältnis zu Musik und Poesie 108—135

SECHSTER VORTRAG.

- Die bildende Kunst und die Unterschiede der Nationen. — Heimatskunst und Weltmarkt. — Zwei Beispiele zur Orientierung. — Plastik und Graphik im Widerspiel. Die heutige Lage 136—160
-